

18.10.2022 – 10:01 Uhr

## Der Centi-Millionär-Bericht: Das Entstehen einer neuen Klasse von Superreichen

London (ots/PRNewswire) -

Es ist eine uralte Frage: Wie viel Geld braucht man, um als super-reich zu gelten? Ein neuer bahnbrechender Bericht über den Aufstieg des Centi-Millionärs zeigt, dass, obwohl eine Handvoll Milliardäre wie Elon Musk, Mark Zuckerberg, Jeff Bezos, Roman Abramovich und Bill Gates die Schlagzeilen beherrschen, ihre Vermögenskohorte fast im Verhältnis von 10:1 von einer schnell wachsenden globalen Elite von sehr einflussreichen Super-Reichen mit einem investierbaren Vermögen von 100 Millionen US-Dollar oder mehr übertroffen wird.

Die erste globale Studie über die 25.490 Centi-Millionäre der Welt enthüllt eine wachsende und mächtige Klasse von superreichen Tech-Titanen, Finanziers, multinationalen CEOs und Erben, deren Reihen in einer Zeit des relativen globalen Wohlstands und der Marktgewinne angewachsen sind – ihre Zahl hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt – und deren Kapitalakkumulation durch die wirtschaftlich und gesellschaftlich umwälzenden Auswirkungen der Technologie und der jüngsten Covid-Pandemie dramatisch beschleunigt wurde.

[Der Centi-Millionaire-Bericht](#) des internationalen Anlageberatungsunternehmens [Henley & Partners](#) weist darauf hin, dass in den späten 1990er Jahren 30 Millionen US-Dollar als Definition für „superreich“ galten, aber die Vermögenspreise sind seitdem erheblich gestiegen, so dass 100 Millionen US-Dollar der neue Richtwert sind.

In den USA leben erstaunliche 38 % (9.730) der globalen Centi-Millionäre, obwohl sie nur 4 % der Weltbevölkerung ausmachen. Die großen aufstrebenden Märkte Chinas und Indiens folgen auf Platz 2 und 3 mit jeweils 2.021 und 1.132 Centi-Millionären. Sie rangieren deutlich höher als die wichtigsten europäischen Märkte, wobei das Vereinigte Königreich auf Platz 4 liegt (mit 968 Centi-Millionären), dicht gefolgt von Deutschland auf Platz 5 (mit 966). Die Schweiz (808), Japan (765), Kanada (541), Australien (463) und schließlich Russland (435) bilden den Rest der Top 10-Länder für Centi-Millionäre.

Dem Bericht zufolge scheint es keinen festen Weg zum Centi-Millionär zu geben, aber es gibt einige bemerkenswerte Unterschiede zwischen den Generationen. Während eine wachsende Zahl jüngerer Unternehmer, die erfolgreiche Tech-Unternehmen gegründet haben, neu in den Club eintreten, dominieren die Baby-Boomer immer noch den Kreis der Centi-Millionäre, obwohl viele von ihnen jetzt ihre Aktienoptionen einlösen und ihre Unternehmen verkaufen.

Wie [Misha Glenny](#), Finanzjournalistin, Autorin und Mitwirkende am [Centi-Millionaire-Bericht](#), betont, stellen weiße Männer über 55 Jahren aus den USA und Europa wenig überraschend die Mehrheit der Kohorte, aber diese Demografie verschiebt sich. „Mit rund 57 % wird das Wachstum der Centi-Millionäre in Asien im nächsten Jahrzehnt doppelt so hoch sein wie in Europa und den USA. Die Centi-Millionäre in diesen Ländern, die sich vor allem in China und Indien konzentrieren, werden ihre europäischen und amerikanischen Kollegen in den Schatten stellen.“

Der am schnellsten wachsende Markt für Centi-Millionäre in den nächsten zehn Jahren wird Vietnam sein. Für dieses aufstrebende asiatische Produktionszentrum wird eine erstaunliche Wachstumsrate von 95 % vorhergesagt. Indien folgt bis 2032 mit einer erwarteten Wachstumsrate von 80 % bei Einzelpersonen, die über mehr als 100 Millionen US-Dollar verfügen. Mauritius hat sich in letzter Zeit zu einem Hotspot für auswandernde Centi-Millionäre entwickelt. Für diesen geschäftsfreundlichen afrikanischen Inselstaat wird ein Wachstum von 75 % vorhergesagt. Drei weitere Länder des Kontinents gehören zu den am schnellsten wachsenden Märkten für Centi-Millionäre in den nächsten zehn Jahren: Ruanda (70 %), Uganda (65 %) und Kenia (55 %). Auch Neuseeland (72 %) und Australien (60 %) wird ein außergewöhnliches Wachstum vorausgesagt.

[Jeff Opdyke](#), Autor, Finanzautor und globaler Anlageexperte, sagt in seinem Bericht, dass ein wesentlicher Grundsatz für den Vermögenserhalt im 21. Jahrhundert, unabhängig von der Größe des Geldbeutels, darin besteht, sich von dem Risiko zu lösen, dass der größte Teil oder das gesamte Vermögen in einer einzigen Währung, einer einzigen Regierung und einem einzigen Rechts-, Steuer- und Finanzsystem angelegt ist. „In einer Zeit, in der Währungen durch die Schulden und die wirtschaftliche Schwäche der Länder, die sie repräsentieren, belastet werden, braucht es nicht viel, um den Status Quo zu untergraben. Schauen Sie sich nur das britische Pfund an. Im Zeitraum von weniger als zwei Monaten verlor es fast 30 % seines Wertes im Vergleich zum Dollar. Das ist eine große westliche Währung. Das Gleiche kann leicht mit dem Dollar passieren.“

Die [vollständige Pressemitteilung](#) herunterladen und [den Centi-Millionaire-Bericht](#) lesen

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/der-centi-millionar-bericht-das-entstehen-einer-neuen-klasse-von-superreichen-301649907.html>

Pressekontakt:

Sarah Nicklin,  
 Group Head of PR,  
 sarah.nicklin@henleyglobal.com,  
 Mobil: +27 72 464 8965

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056555/100896666> abgerufen werden.